

Juni 2020

Sonderedition: Kulturförderung und Projekte des Bundes und des Freistaats Bayern

- Künstlerhilfsprogramm des Freistaats Bayern
- „NEUSTART KULTUR“ – Neustart des kulturellen Lebens in Deutschland
- Informationen für Förderprojekte des Fonds Soziokultur
- Gutschein statt Erstattung – Unterstützung für Kultur- und Freizeitbranche
- Creatives Unite – Artists & Creatives Community Covid-19 Resource Platform
- „Unser soziales Bayern“ – Finanzielle Unterstützung für Vereine, Organisationen und Initiativen

Sonderedition: Aktionen und Projekte des Kulturreferats/ Kulturamts Regensburg

- Das Solidaritätsprojekt „Frei sein, und nicht allein“
- Künstlerischer Wettbewerb: „360°. Kunst an Litfaßsäulen“
- Der Kulturmontag Juni/Juli als „Online Edition“
- Ausstellung zum Fotoprojekt „Standby-Modus“
- „Kultursterne“ – eine Solidaritätsaktion von KulTür Regensburg

Sonstige aktuelle Informationen

- Kulturelle Jahresthemen 2021 bis 2023
- Antragsschluss für Kulturförderungen 2021

Weitere Projekt- und Kultur-Fördermaßnahmen

- Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes
- Projektförderung der PwC-Stiftung Jugend – Bildung – Kultur

Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise

- Fotowettbewerb „Kontraste“
- 21. Süddeutscher Kleinkunstpreis
- Regensburger Kompositionswettbewerb 2020 zum kulturellen Jahresthema
- LAB30 – 19. Augsburger Kunstlabor

- Wettbewerb „startsocial“ – Hilfe für Helfer
- „Cinemas as Innovation Hubs for Local Communities

Web-Seminar und Weiterbildungen

- Kostenloses Live-Web-Seminar „Social Media Marketing 2020“
- Kostenloses Live-Web-Seminar für Vereine „Aktuelle Stunde“

Sonderedition: Kulturförderung und Projekte des Bundes und des Freistaats Bayern

Künstlerhilfsprogramm des Freistaats Bayern

Um die Existenzen vieler Künstlerinnen und Künstler in Bayern zu sichern und die Auswirkungen der Corona-Pandemie abzufedern, wurde vom Freistaat Bayern ein neues Hilfsprogramm für freischaffende Künstler beschlossen. Antragsberechtigt sind freischaffende Künstlerinnen und Künstler mit Hauptwohnsitz in Bayern, die nach Künstlersozialversicherungsgesetz versichert sind oder nachweisen können, dass sie ihren Lebensunterhalt überwiegend mit erwerbsmäßiger künstlerischer Tätigkeit verdienen. Die Kulturschaffenden sollen dabei für drei Monate monatlich bis zu 1.000 Euro erhalten. Mehr Informationen zum Künstlerhilfsprogramm gibt es [hier](#).

„NEUSTART KULTUR“ – Neustart des kulturellen Lebens in Deutschland

Die Bundesregierung stellt für das Programm „Neustart“ rund eine Milliarde Euro zur Verfügung, mit dem Ziel, das kulturelle Leben in Deutschland nach der Corona-Pandemie wieder anzukurbeln und dadurch Arbeitsmöglichkeiten für die Kulturbranche zu schaffen. Das Programm beinhaltet finanzielle Unterstützung bei der Wiedereröffnung von Kultureinrichtungen, insbesondere für die kleineren und mittleren, privatwirtschaftlich finanzierten Kulturstätten, sowie eine Förderung alternativer und digitaler Angebote im Kulturbereich und vieles mehr. Mehr Informationen zum Programm gibt es [hier](#).

Informationen für Förderprojekte des Fonds Soziokultur

Der Fonds Soziokultur setzt sich angesichts der aktuellen Lage durch die Corona-Pandemie dafür ein, die Durchführung geförderter Projekte möglichst zu sichern und das finanzielle Risiko für die Projektträger zu minimieren. Für geförderte Projekte kann nun ein Antrag auf Verlängerung des Förderzeitraumes und Aktualisierung des Kosten- und Finanzierungsplans gestellt werden, falls sich das Projekt zeitlich verschiebt. Wenn das Förderprojekt in veränderter Form, beispielweise durch den Einsatz digitaler Medien, stattfindet, kann auch hier ein Antrag auf Zustimmung zur Aktualisierung des Projekts und des Kosten- und Finanzierungsplans gestellt werden. Die Förderung bleibt zum Teil auch bei einem begründeten Abbruch des Projektes bestehen. Mehr Informationen gibt es [hier](#).

Gutschein statt Erstattung – Unterstützung für Kultur- und Freizeitbranche

Aufgrund der Corona-Pandemie können Veranstaltungen derzeit nicht stattfinden. Viele Betreiber haben derzeit keine Einnahmen und wären nach den Erstattungen von bereits gezahlten Eintritts- und Nutzungsgeldern in ihrer Existenz bedroht. Die Bundesregierung hat nun eine Unterstützung für die Kultur- und Freizeitbranche dahingehend beschlossen. Für alle Tickets und Nutzungsberechtigungen, die vor dem 8. März gekauft wurden, erhalten Kunden Gutscheine, die bis Ende 2021 befristet sind. Der Gutschein umfasst den vollen Eintrittspreis und kann entweder für einen Nachholtermin oder andere Veranstaltungen eingelöst werden. Genauere Informationen gibt es [hier](#).

Creatives Unite – Artists & Creatives Community Covid-19 Resource Platform

Creatives Unite ist eine Plattform des European Creative Hubs Network und des Goethe Instituts für Kulturschaffende auf der ganzen Welt. Hier werden Informationen ausgetauscht und zusammengetragen, die sich mit Meldungen, Organisationen, Initiativen, Fördermaßnahmen und vielem mehr rund um den Kultur- und Kreativsektor während der Corona-Krise auseinandersetzen. Mehr Informationen gibt es [hier](#).

„Unser soziales Bayern“ – Finanzielle Unterstützung für Vereine, Organisationen und Initiativen

Der Freistaat Bayern unterstützt im Rahmen des Projekts „Unser soziales Bayern“ alle kreisfreien Städte und Landkreise mit jeweils 60.000 Euro bei der Koordinierung von ehrenamtlichem Engagement in der Corona-Krise. Die Stadt Regensburg hat sich dazu entschieden, einen Großteil der Gelder an gemeinnützige Organisationen, Initiativen und Vereine weiterzugeben, die in der Corona-Krise ehrenamtliche Unterstützung leisten und koordinieren.

Sonderedition: Aktionen und Projekte des Kulturreferats/ Kulturamts Regensburg

Das Solidaritätsprojekt „Frei sein, und nicht allein“

Das Regensburger Programm „Frei sein, und nicht allein“ ist ein aktiv unterstützendes Solidaritätsprojekt des Kulturreferates/Kulturamtes Regensburg und des Theaters Regensburg für lokale Künstlerinnen und Künstler. Gerade weil das öffentliche Kulturleben in seiner Diversität kaum stattfinden kann, werden montags bis freitags je eine Künstlerin oder ein Künstler, am Wochenende sogar täglich zwei, auf digitaler Bühne gezeigt. Die Kulturschaffenden reichten hierfür kreative Videos aus ihrem künstlerischen Alltag im Home-Office ein. Jedes ausgestrahlte Video wird mit jeweils 500 Euro honoriert. Die Videobeiträge der Künstlerinnen und Künstler gibt es [hier](#).

Künstlerischer Wettbewerb: „360°. Kunst an Litfaßsäulen“

Vom 27. Mai bis zum 9. Juni wurde von der Stadt Regensburg ein künstlerischer Wettbewerb zur Gestaltung dreier prominent platzierter Regensburger Litfaßsäulen ausgeschrieben. Die Litfaßsäulen der Mittelbayerischen Plakatwerbung bezeugen über das Jahr hinweg mit zahlreichen Veranstaltungsankündigen und Hinweisen auf Plakaten und Postern das bunte Kulturleben Regensburgs. Da aktuell keine Veranstaltungen stattfinden können, werden die Litfaßsäulen am Alten Kornmarkt, am Arnulfsplatz und an der Eisernen Brücke/Wöhrdstraße im Zeitraum vom 7. Juli bis zum 6. August für die kreativen Werke von insgesamt neun Künstlern genutzt. Jeder ausgewählte Künstler erhält jeweils ein Honorar von 600 Euro. Infos zu den ausgewählten Künstlern und ihren Terminen gibt es [hier](#).

Der Kulturmontag Juni/Juli als „Online Edition“

Das „Degginger“, betreut und koordiniert vom Amt für Wirtschaft und Wissenschaft der Stadt Regensburg, organisiert zusammen mit dem Kulturamt Regensburg seit April 2016 an jedem ersten Montag im Monat ein buntes, spartenübergreifendes Kulturprogramm im Rahmen des „KULTURMONTAG“. Die derzeitigen Umstände machten es möglich, den Kulturmontag Juni/Juli als „Online-Edition“ zu konzipieren. Ab dem 8. Juni führt der Historiker und Gästeführer Matthias Freitag auf dem YouTube-Kanals des „Degginger“ durch das „document Schnupftabakfabrik“ sowie ab dem 6. Juli durch das „document Neupfarrplatz“. Die Online-Führungen gibt es [hier](#). Auf den Instagram-Accounts „[kultur.leben.regensburg](#)“ und „[die.kleinste.galerie](#)“ wird

vom 8. Juni bis Ende Juli der Entstehungsprozess der neuen Ausstellung „The Law of the Jungle. Part I-III“ der Malerin Barbara Muhr begleitet.

Ausstellung zum Fotoprojekt „Standby-Modus“

Das junge Fotoprojekt „Standby-Modus“ im Rahmen des kulturellen Jahresthemas „Provinz – Stadt – Metropole“ zeigt ab dem 27. April 2020 die Werke junger Regensburger Fotografinnen und Fotografen, die sich mit der sich täglich verändernden Welt während der Corona-Krise beschäftigt haben. Insgesamt haben sich elf Künstlerinnen und Künstler an dem Projekt beteiligt. Ihre Werke werden zudem vom 29. Juni bis 20. Juli als Ausstellung im öffentlichen Raum präsentiert.

„Kultursterne“ – eine Solidaritätsaktion von KulTür Regensburg

Der Verein KulTür Regensburg vermittelt mit der Unterstützung von 130 Veranstaltern aus Stadt und Landkreis Regensburg bereits seit fünf Jahren kostenfreie Eintrittskarten für Menschen und Familien mit geringem Einkommen. Aufgrund der Corona-Pandemie sind seit vielen Wochen die Türen von Kulturbühnen auf unbestimmte Zeit geschlossen. Um die Vielfalt der Regensburger Kulturlandschaft symbolisch zu erhalten und ein Zeichen der Solidarität zu setzen, ruft KulTür dazu auf, Kultursterne aus ausrangierten Kultur-Papieren wie Programmheften, Flyern oder Kulturjournalen zu basteln. Die Sterne werden zunächst bei KulTür gesammelt und anschließend den Kulturpartnern geschenkt. Fertige Kultursterne können in den Briefkasten von KulTür Regensburg in der Obermünsterstraße 1 geworfen werden. Mehr Informationen zur Aktion und die Falt-Anleitung für die Sterne gibt es [hier](#).

Sonstige aktuelle Informationen

Kulturelle Jahresthemen 2021 bis 2023

Seit zwanzig Jahren ist das Konzept der Jahresthemen fester Bestandteil der Kulturarbeit der Stadt Regensburg. Lokale Kulturakteure und Einrichtungen füllen das ausgewählte Thema jedes Jahr durch ihre Ideen, Projekte und Veranstaltungen mit Leben. Das Kulturreferat der Stadt Regensburg hat dieses Mal ein Paket für die nächsten drei Jahre geschnürt, um den Kooperationspartnern eine längerfristige Planung zu ermöglichen. Die drei ausgewählten Themen lauten Nahsicht (2021),

Zwischentöne (2022) und Höhenflug (2023). Die bewusst abstrakt gewählten Themen sollen dabei unabhängig voneinander gesehen werden, gleichzeitig aber auch als eine Trilogie. Nähere Informationen zu den einzelnen Themen gibt es [hier](#).

Antragsschluss für Kulturförderungen 2021

Deadline Zuwendungsantrag 2021: 30. Juni 2020

Zur Erinnerung: Der Antragsschluss für Kulturförderungen über 5.000 Euro für das Jahr 2021 ist der 30. Juni 2020.

Weitere Projekt- und Kultur-Fördermaßnahmen

Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes

Deadline: 31. Juli 2020

Im Bereich der Allgemeinen Projektförderung können Kulturschaffende zwei Mal im Jahr Fördergelder für Projekte aus allen künstlerischen Sparten beantragen. Die Kulturstiftung des Bundes möchte große, innovative Projekte in einem internationalen Kontext fördern, die auf keine bestimmte Sparte oder ein bestimmtes Thema festgelegt sind. Die Antragssumme muss mindesten 50.000 Euro betragen, wobei mindestens 20% an Eigen- und/oder Drittmitteln bei Antragsstellung gesichert sein müssen. Mehr Informationen gibt es [hier](#).

Projektförderung der PwC-Stiftung Jugend – Bildung – Kultur

Deadline: 01. September 2020

Die PwC-Stiftung fördert bundesweit Projekte der ästhetischen Kulturbildung von Kindern und Jugendlichen im Bereich der bildenden und darstellenden Kunst, Musik, Literatur sowie der Neuen Medien. Der Schwerpunkt liegt dabei besonders auf Projekten, die kulturelle und ökonomische Bildung miteinander verbinden. Förderberechtigt sind gemeinnützige Organisationen sowie Kultur- und Bildungseinrichtungen. Mehr Informationen zur Projektförderung gibt es [hier](#).

Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise

Fotowettbewerb „Kontraste“

Deadline: 12. Juli 2020

Auch 2020 schreibt das Kulturamt der Stadt Regensburg einen Fotowettbewerb zum aktuellen Jahresthema „Provinz – Stadt – Metropole“ aus. Das diesjährige Thema lautet „Kontraste“. Egal ob metaphorisch oder wortwörtlich, Kontraste lassen sich überall finden. Sei es innerhalb des Stadtbildes von Regensburg, in der Natur oder auch im Alltag – fotografisch sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Noch bis 12. Juli können sich Berufs- und Hobbyfotografen ab 14 Jahren mit bis zu fünf Bildern unter www.regensburg.de/fotowettbewerb bewerben. Die besten 25 bis 30 Bilder werden vom 13. bis 24. Oktober in einer Ausstellung im Donau-Einkaufszentrum gezeigt. Auf die drei Gewinnerinnen und Gewinner warten außerdem Preise in einem Gesamtwert von 1.000 Euro. Mehr Informationen gibt es [hier](#).

21. Süddeutscher Kleinkunstpreis

Deadline: 31. Juli 2020

Seit 2001 schreibt die Stadt Tuttingen mit der „Tuttlinger Krähe“ einen der wichtigsten deutschen Kleinkunstpreise aus. Es können sich Einzelpersonen und Ensembles aus den Sparten Kabarett, Comedy, Lieder und Chansons, Varieté oder ähnliches für einen der zwölf begehrten Finalplätze bewerben. Auf die Gewinner warten Preisgelder in einem Gesamtwert von über 25.000 Euro. Die Beiträge der ausgewählten Künstlerinnen und Künstler werden im Rahmen eines mehrtägigen Festivals vorgestellt. Mehr Informationen zum Ablauf und den Bewerbungsmodalitäten sowie den Link zum Anmeldeformular gibt es [hier](#).

Regensburger Kompositionswettbewerb 2020 zum kulturellen Jahresthema

Deadline: 01. August 2020

Nach dem Erfolg der vergangenen Jahre findet 2020 nun schon die dritte Auflage des Regensburger Kompositionswettbewerbs statt, veranstaltet durch den Verein zur Förderung zeitgenössischer Musik Regensburg „Unternehmen Gegenwart“. Wie jedes Jahr nimmt der Kompositionswettbewerb Bezug auf das kulturelle Jahresthema „Provinz – Stadt – Metropole“. Mit dem Thema „Winterlichter“ sollen die Komponistinnen und Komponisten ihre eigenen Empfindungen und Gefühle – ob in der Provinz, der Stadt oder Metropole – in der Winterzeit einfangen. Eine Fachjury

wird über die drei besten Einreichungen entscheiden. Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten Preise im Gesamtwert von 3.000 Euro, gestiftet von der Hochschule für katholische Kirchenmusik und Medienpädagogik Regensburg und der REWAG AG & Co KG Regensburg. Mehr Informationen zum Wettbewerb gibt es [hier](#).

LAB30 – 19. Augsburger Kunstlabor

Deadline: 11. Juli 2020

Unter dem Motto „Medien Kunst Experimente“ versteht sich das LAB30-Festival in Augsburg als Treffpunkt für nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler aus allen Bereichen der Medienkunst. Das Festival soll eine Plattform für Kunst- und Technik-Experimente darstellen, die unserer schnelllebigen Zeit Rechnung tragen, neue Medien spielerisch zum Einsatz bringen und Raum für Interpretation und Horizonterweiterung lassen. Es werden interaktive Installationen, Ausstellungsprojekte, audiovisuelle Projekte sowie innovative, technische und künstlerisch reizvolle Projekte für ein Workshop-Programm mit Kindern, Jugendlichen und/oder Erwachsenen gesucht. Mehr Informationen zum Festival und den Projektvorgaben gibt es [hier](#).

Wettbewerb „startsocial“ – Hilfe für Helfer

Deadline: 28. Juni 2020

„startsocial“ ist ein bundesweiter Wettbewerb zur Förderung des ehrenamtlichen sozialen Engagements. Bewerben können sich Einzelpersonen, Teams, Organisationen, Institutionen und Verbände, die soziale Projekte oder Herausforderungen mithilfe von Ehrenamtlichen anpacken und bewältigen. Die Projekte sollen an nachhaltigen Lösungen sozialer Probleme arbeiten, den Menschen dabei in den Mittelpunkt stellen, zu ehrenamtlichem Engagement motivieren und ihren Sitz in Deutschland haben. Die Projekte können bereits in der Ideenphase eingereicht werden. Die ausgewählten Projekte erhalten einen Geldpreis von insgesamt 35.000 Euro. Mehr Informationen zum Wettbewerb gibt es [hier](#).

„Cinemas as Innovation Hubs for Local Communities“

Deadline: 7. August 2020

Die Europäische Kommission veröffentlicht einen Förderaufruf für Kinos und Kulturorganisationen zur Unterstützung der momentan eingeschränkten Kino- und Kulturinfrastruktur. Gesucht werden Projekte aus Regionen mit eingeschränkter Kino- und Kulturinfrastruktur, die mithilfe von vielfältigen Kulturangeboten, wie Filmen, Konzerten und Opern innovative Kulturzentren für ein breites Publikum schaffen

möchten. Die Europäische Kommission sucht nach neuen Modellen von Kino- und Kulturerlebnissen, die sowohl die echte als auch die virtuelle Komponente verbinden. Antragsberechtigt sind Kinos und Kulturorganisationen, die sich als Konsortium von mindestens drei Partnern (davon mind. ein Kinobetreiber) aus mindestens drei europäischen Mitgliedsländern bewerben. Eine Fördersumme von 1,5 Millionen Euro steht für vier bis fünf ausgewählte Projekte zur Vergabe bereit. Weitere Informationen zur Ausschreibung und den Bewerbungsunterlagen gibt es [hier](#).

Web-Seminare und Weiterbildungen

Kostenloses Live-Web-Seminar „Social Media Marketing 2020“

Termine: Mittwoch, 01., 08., 15. und 22. Juli von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr auf Zoom

Das kostenlose Live-Web-Seminar der Initiative Kulturkommunikation gibt einen verständlichen Überblick und Einblick in die Themen Social-Media und Online-Marketing, insbesondere für Menschen, die bislang kaum mit diesen Themen in Berührung kamen. Facebook, Instagram und Co. sind längst zu den wichtigsten – und kostengünstigsten – Kanälen geworden, wenn es darum geht, Interessierte zu erreichen und diese mit aktuellen Informationen und Inhalten zu begeistern. Dabei wird gezielt auf die spezifischen Anforderungen von verschiedenen Kultursparten eingegangen. Mehr Informationen und das Anmeldeformular gibt es [hier](#).

Kostenloses Live-Web-Seminar für Vereine „Aktuelle Stunde“

Termin: Mittwoch, 15. Juli von 19 bis 21 Uhr

Das Live Online Training „Aktuelle Stunde“ der Katholischen Erwachsenenbildung der Stadt Regensburg (KEB) gibt Vereinen einen praktischen Einblick in alle Grundlagen, die notwendig sind, um Vereinsarbeit auch in Zeiten von Corona durchzuführen. Die Anmeldung ist bis zum 14. Juli 2020 möglich. Informationen gibt es [hier](#).